

13 Prüfhinweise

Diese Hinweise wurden erstellt, um das Prüfen des Geräts zu erleichtern.

- Gemessen nach EN 61591.

- Das Gerät wird im Auslieferungszustand betrieben.
- Es ist darauf zu achten, dass die Filter sich während der Messung (durch Änderungen der Gerätelage zur Einbaulage) nicht verschieben.

14 Montageanleitung

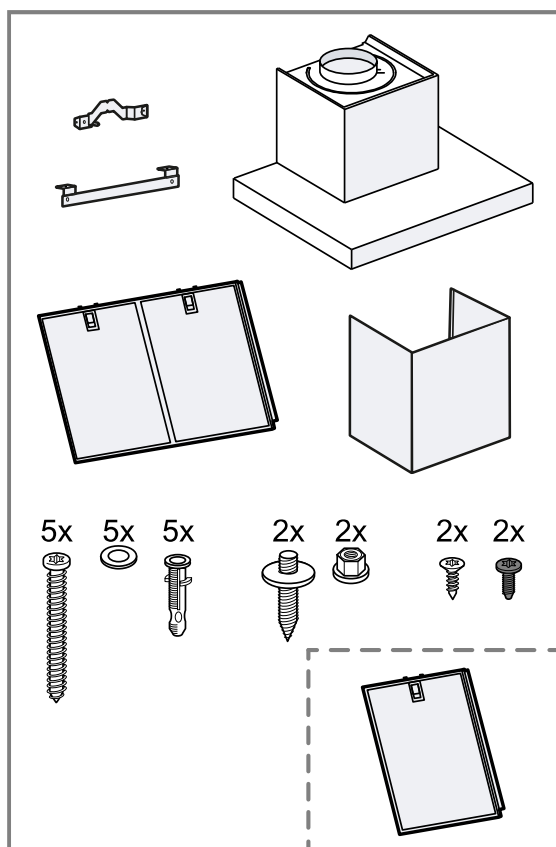
Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



mm

14.1 Lieferumfang

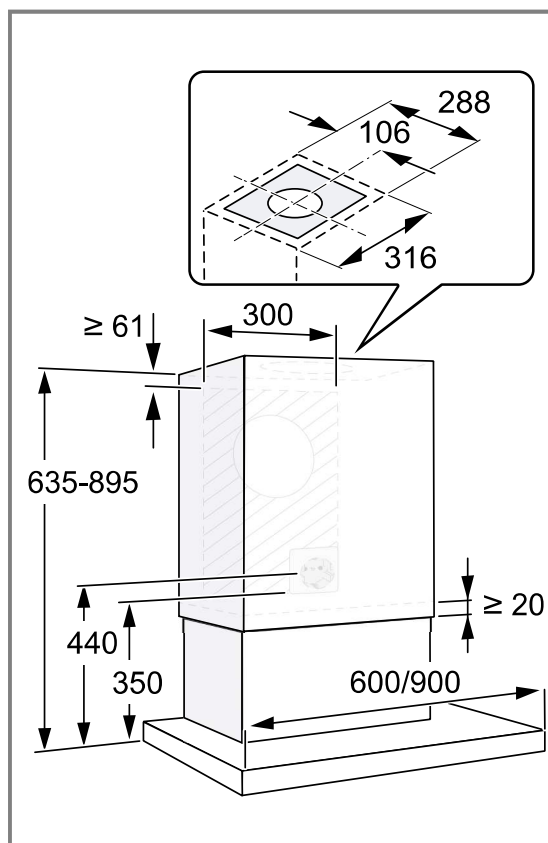
Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

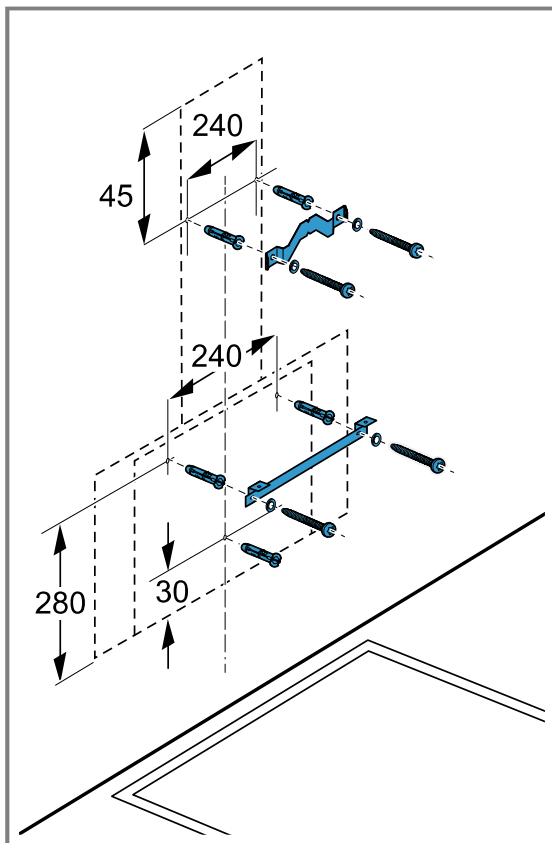


Hinweis: Der Haltewinkel für die Kaminverblendung sowie die kleinen silbernen und schwarzen Schrauben sind im Lieferumfang enthalten, werden für Umluftgeräte aber nicht benötigt.

14.2 Gerätemaße

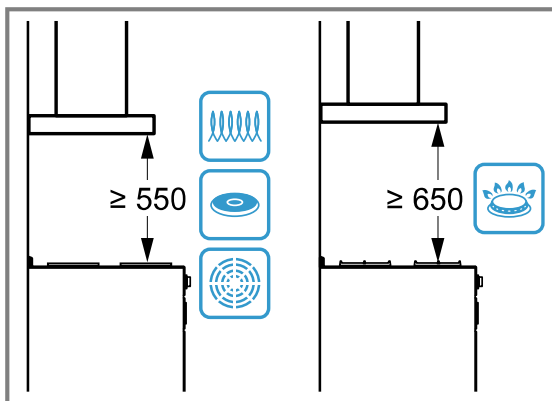
Hier finden Sie die Maße des Geräts.





14.3 Sicherheitsabstände

Beachten Sie die Sicherheitsabstände des Geräts.



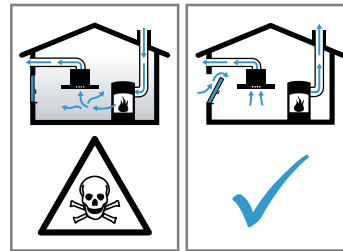
⚠ 14.4 Sichere Montage

Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät montieren.

⚠ **WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie. In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen. Oh-

ne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.



- ▶ Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.
- ▶ Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann. Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwerts nicht sicher.
- ▶ Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.
- ▶ Wird das Gerät ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Wenn eine Dunstabzugshaube mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte installiert wird, muss die Stromzuführung der Dunstabzugshaube mit einer geeigneten Sicherheitschaltung versehen werden.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Die Abluft nicht in einen Rauchkamin oder einen Abgaskamin abgeben, der in Betrieb ist.
- ▶ Die Abluft nicht in einen Schacht abgeben, der zur Entlüftung von Aufstellräumen von Feuerstätten dient.
- ▶ Soll die Abluft in einen Rauchkamin oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden.

- ▶ In der Nähe des Gerätes nie mit offener Flamme arbeiten (z. B. flambieren).
- ▶ Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Holz oder Kohle) installieren, wenn eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung vorhanden ist. Es darf keinen Funkenflug geben.
- ▶ Die vorgegebenen Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden, um einen Hitzestau zu vermeiden.
- ▶ Beachten Sie die Angaben zu Ihren Kochgeräten. Falls die Installationsanweisungen der Kochgeräte einen abweichenden Abstand vorgeben, immer den größeren Abstand berücksichtigen. Werden Gaskochstellen und Elektrokochstellen zusammen betrieben, gilt der größte angegebene Abstand.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.
- Ist das Gerät nicht ordnungsgemäß befestigt, kann es herabfallen.

- ▶ Alle Befestigungselemente müssen fest und sicher montiert werden.

Das Gerät ist schwer.

- ▶ Das Gerät darf nicht direkt in die Gipskartonplatten oder ähnliche Leichtbaustoffe montiert werden.
- ▶ Für die ordnungsgemäße Montage, ein ausreichend stabiles, an die baulichen Gegebenheiten und das Gerätegewicht angepasstes Material verwenden.

Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen.

- ▶ Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder ein-klemmen.

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 8*

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein. Falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

14.5 Allgemeine Hinweise

Beachten Sie diese allgemeinen Hinweise bei der Installation.

- Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden.
- Bei der Ableitung von Abluft müssen die behördlichen und gesetzlichen Vorschriften, wie z. B. die Landesbauverordnung, beachtet werden.
- Um das Gerät im Servicefall ungehindert zu erreichen, einen leicht zugänglichen Montageort wählen.
- Die Oberflächen des Geräts sind empfindlich. Bei der Montage Beschädigungen vermeiden.

14.6 Hinweise zum elektrischen Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anschließen zu können, beachten Sie diese Hinweise.

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Die Trennung des Geräts vom Stromnetz muss jederzeit möglich sein. Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

- ▶ Der Netzstecker der Netzanschlussleitung muss nach dem Einbau des Geräts frei zugänglich sein.
- ▶ Ist dies nicht möglich, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Nur eine Elektrofachkraft darf die festverlegte elektrische Installation ausführen. Wir empfehlen einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) im Stromkreis der Geräteversorgung zu installieren.

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.
- Die Anschlussdaten dem Typenschild entnehmen.
→ Seite 8
- Die Anschlussleitung ist ca. 1,30 m lang.
- Dieses Gerät entspricht den EG-Funkentstörbestimmungen.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1. Daher das Gerät nur mit Schutzleiter-Anschluss verwenden.
- Das Gerät während der Montage nicht an Strom anschließen.
- Sicherstellen, dass der Berührungsschutz durch den Einbau gewährleistet ist.

14.7 Hinweise zur Einbausituation

- Dieses Gerät an der Küchenwand montieren.
- Für die Montage zusätzlicher Sonderzubehörteile die dort beiliegende Montageanleitung beachten.
- Die Breite der Dunstabzugshaube muss mindestens der Breite der Kochstelle entsprechen.
- Um den Kochdunst optimal zu erfassen, das Gerät mittig über dem Kochfeld montieren.

14.8 Hinweise zur Abluftleitung

Der Hersteller des Geräts übernimmt keine Gewährleistung für Beanstandungen, die auf die Rohrstrecke zurückzuführen sind.

- Ein kurzes, geradliniges Abluftrohr mit einem möglichst großen Rohrdurchmesser verwenden.

- Lange, raue Abluftrohre, viele Rohrbögen oder kleine Rohrdurchmesser verringern die Absaugleistung und erhöhen das Lüftergeräusch.
- Ein Abluftrohr aus nicht brennbarem Material verwenden.
- Um Kondensat-Rücklauf zu vermeiden, das Abluftrohr vom Gerät aus mit 1° Gefälle montieren.

Flachkanäle

Flachkanäle verwenden, deren Innenquerschnitt dem Durchmesser der Rundrohre entspricht:

- Durchmesser 150 mm entspricht ca. 177 cm².
- Durchmesser 120 mm entspricht ca. 113 cm².
- Bei abweichenden Rohrdurchmessern Dichtstreifen einsetzen.
- Keine Flachkanäle mit scharfen Umlenkungen verwenden.

14.9 Hinweise zum Abluftbetrieb

Bei Abluftbetrieb sollte eine Rückstauklappe eingebaut werden.

Hinweise

- Wenn dem Gerät keine Rückstauklappe beigelegt ist, kann eine Rückstauklappe über den Fachhandel bezogen werden.
- Wenn die Abluft durch die Außenwand geleitet wird, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

14.10 Montage

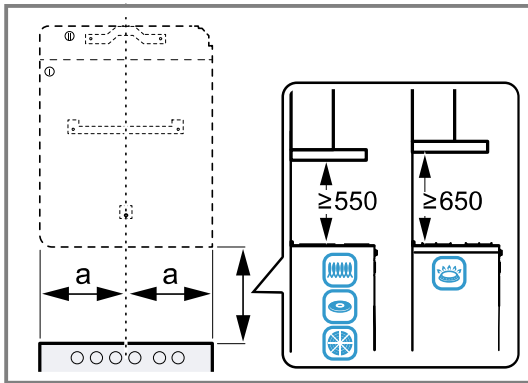
Wand prüfen

1. Die Wand prüfen, ob sie waagrecht und ausreichend tragfähig ist.
Das maximale Gewicht des Geräts beträgt 12 kg.
2. Die Bohrlochtiefe entsprechend der Schraubenlänge bohren.
3. Die beiliegenden Schrauben und Dübel verwenden.
Die beiliegenden Schrauben und Dübel sind für massives Mauerwerk geeignet. Für andere Konstruktionen passendes Befestigungsmaterial verwenden, z. B. Gipsplatte, Porenbeton, Poroton-Mauerziegel.
4. Das Gerät mit einem Befestigungsmaterial montieren, das ausreichend stabil sowie an die baulichen Gegebenheiten und das Gerätegewicht angepasst ist.
5. Den Ausschnittbereich auf eine vorhandene Kabelverlegung von weiteren Geräten prüfen.

Wand vorbereiten

1. Hinweise zur Einbausituation beachten. → Seite 12
2. Sicherstellen, dass sich im Bereich der Bohrungen keine Stromleitungen, Gasrohre oder Wasserrohre befinden.
3. Um Beschädigungen zu vermeiden, das Kochfeld abdecken.
4. Die Position der Dunstabzugshaube ermitteln und die Unterkante des Geräts leicht an die Wand anzeichnen.
 - ▶ Die Mitte vom Kochfeld aus bestimmen.
 - ▶ Die Sicherheitsabstände zum Kochfeld einhalten.

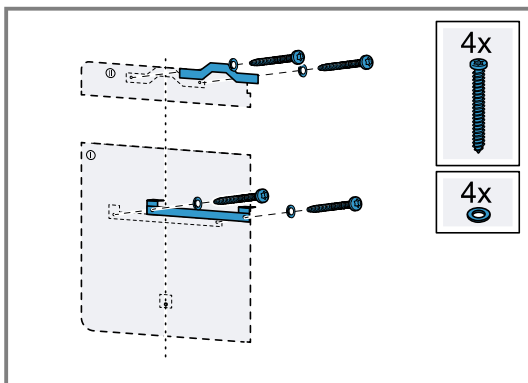
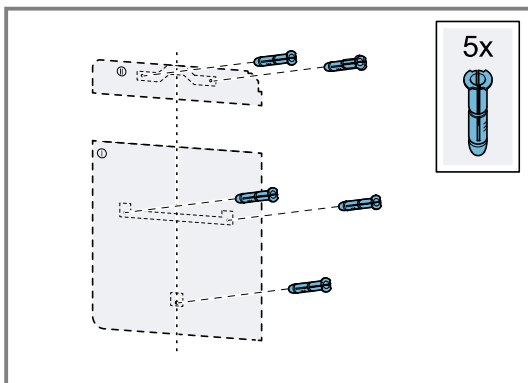
5. Zur einfacheren Montage, das Verpackungsteil, das als Schablone dient, an die vorgezeichnete Linie anlegen und fixieren.



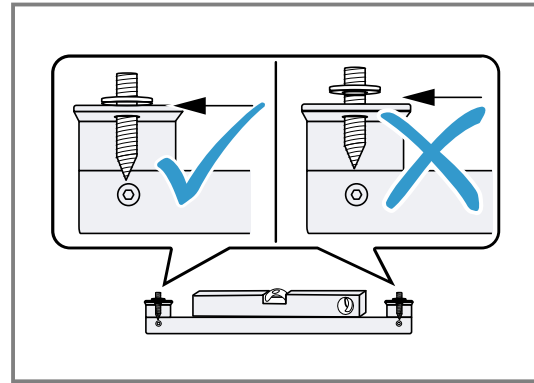
6. Die Positionen für die Schrauben anzeichnen.
 7. Für die Montage mit Kaminverblendung, die Schablone an der vorgegebenen Schnittlinie trennen.
 8. Den abgetrennten Teil an die gewünschte Position anlegen.
 Die Gesamtlänge der Kaminverblendung beachten.
 9. Die Löcher mit $\varnothing 8$ mm und Bohrtiefe 80 mm für die Befestigungen bohren.
 10. Die Schablone entfernen.

Geräteaufhängung montieren

1. Die Haltewinkel für die Kaminverblendung festschrauben.
 2. Die Geräteaufhängung für die Dunstabzugshaube handfest anschrauben.
 3. Mit einer Wasserwaage die Geräteaufhängung waagrecht ausrichten und festschrauben.

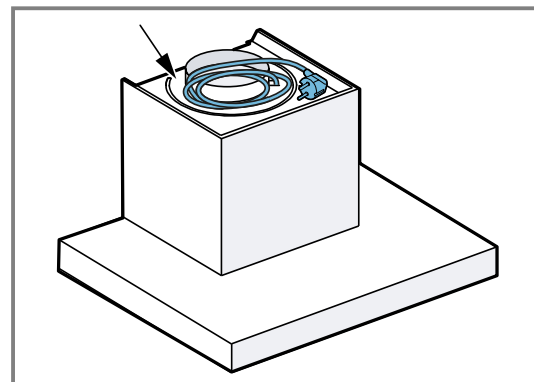


4. Die beiliegenden Schrauben in die obere Geräteaufhängung vollständig eindrehen.

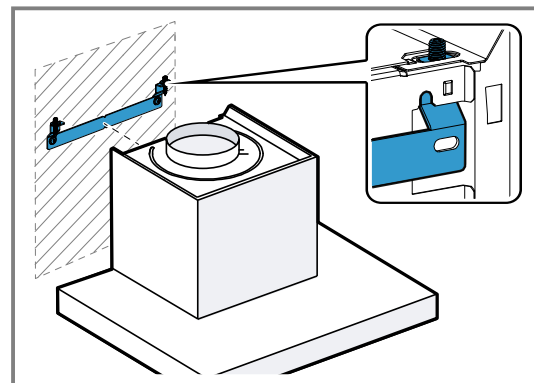


Gerät montieren

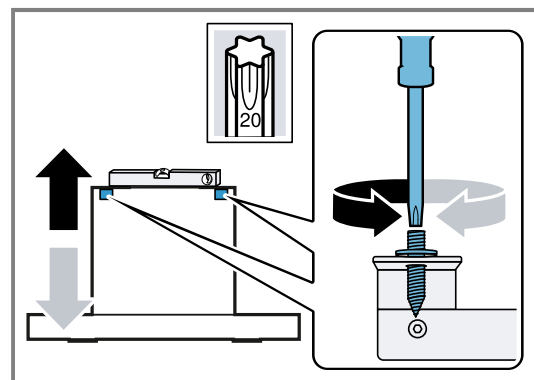
1. Den Netzstecker oben auf dem Gerät ablegen.



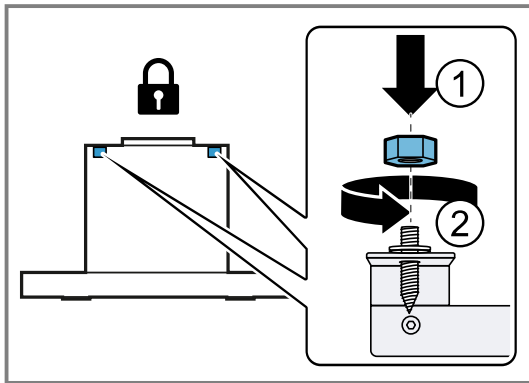
2. Das Gerät von oben in die Geräteaufhängung einhängen.



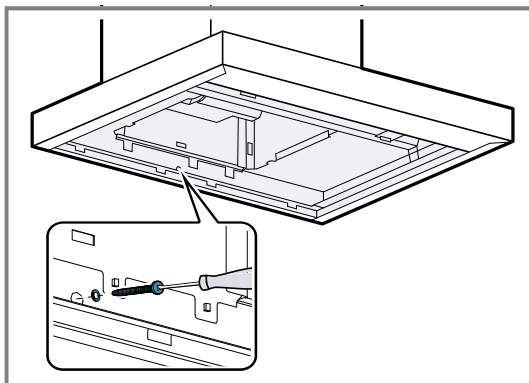
3. Um das Gerät auszurichten, das Gerät bei Bedarf von oben mit einem Schraubendreher in der Höhe justieren.



4. Das Gerät von oben mit 2 Muttern sichern.



5. Mit einem Schraubendreher die Sicherungsschraube eindrehen



6. Die Schutzfolie von den Fettfiltern abziehen und die Fettfilter in das Gerät einsetzen.
7. Den Stromanschluss herstellen.

Verrohrung

Hinweis: Wenn Sie ein Aluminiumrohr verwenden, den Anschlussbereich vorher glätten.

Wir empfehlen die Verrohrung mit einem Abluftrohr Ø 150 mm.

Wenn der Durchmesser der Verrohrung unter 150 mm liegt, benötigen Sie einen separat im Fachhandel erhältlichen Reduzierstutzen.

Kaminverblendung montieren

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

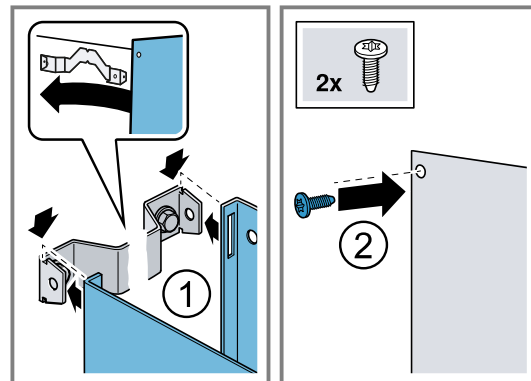
Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.
► Schutzhandschuhe tragen.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

► Das Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.

1. Sofern vorhanden, die Schutzfolie an der Kaminverblendung entfernen.
2. Die Kaminverblendung einhängen und mit 2 Schrauben seitlich an den Haltewinkel schrauben.



Gerät demontieren

1. Die oberen 2 Muttern an der Geräteaufhängung lösen.
2. Das Gerät von der Wand nehmen.